

Presseinformation

Klimahaus Bremerhaven GmbH • Am Längengrad 8 • 27568 Bremerhaven

Müll ist wirklich überall zu finden

Klimahaus Bremerhaven zeigt In Kooperation mit AWI Plastikmüll aus der Arktis

Bremerhaven, 27.08.2024

In Szene gesetzt wie wertvoller Schmuck werden ab heute im Klimahaus eine Zahnbürste aus unbekannter Herkunft, ein Feuerzeug aus Frankreich und das Bruchstück einer Kiste aus deutscher Produktion gezeigt. Das Besondere: Die drei Gegenstände wurden in der Arktis gefunden. Leider sind sie nicht so außergewöhnlich, wie die Inszenierung vermuten lässt: In einem vom Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) initiierten und ausgewerteten Bürgerforschungsprojekt sammelten Teilnehmende von Arktisreisen zwischen 2016 und 2021 auf einem Areal von 25.500 m² insgesamt 23.000 Teile angeschwemmten Müll an den Stränden Spitzbergens mit einem Gesamtgewicht von 1.620 Kilogramm. 80 Prozent davon waren Plastikmüll, der Rest war beispielsweise Metall oder andere Materialien. Besucherinnen und Besuchern des Klimahauses wird damit vor Augen geführt, dass achtlos weggeworfener Müll selbst an den entlegensten Orten unseres Planeten zu finden ist.

Das Klimahaus verdankt dieses neue Exponat einer Kooperation mit dem AWI und dem Engagement zweier ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen: Sophia Nitsche, die derzeit ein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Klimahaus absolviert, hat sich dafür mit Katrina Dieckvoß zusammengetan, die ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr am AWI absolviert. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgte durch Dr. Melanie Bergmann (AWI), auf deren Forschungsarbeiten das Kooperationsprojekt basiert. Das neue Exponat steht zwischen den Reiserstationen Samoa und Alaska.

Lese-Tipp Studie Dr. Melanie Bergmann: https://t.ly/naN_A

Klimahaus Bremerhaven

Das Klimahaus Bremerhaven wird von nahezu 100 Prozent der Besucher weiterempfohlen und zählt zu den meistbesuchten Wissens- und Erlebniswelten Deutschlands. Die Reise um die Erde – immer entlang des achten Längengrades – führt über fünf Kontinente an neun unterschiedliche Orte. Das Klimahaus Bremerhaven ist in dieser Form einzigartig und als Klimaerlebniswelt globaler Vorreiter.

Hier spüren die Besucher nicht nur die Temperaturen und Klimaverhältnisse von Wüsten, tropischen Regenwäldern und der Antarktis, sondern treffen auch auf große Aquarien mit See- und Süßwasserfischen oder Reptilien wie Schlangen und seltene Echsen. „Es macht erlebbar, wie vielfältig die Lebensräume unseres Planeten sind“ meint Reiseführer „Lonely Planet“ und kürt das Klimahaus 2021 zum Platz 5 der Top-Reiseziele Deutschlands. Schirmherr ist seit 2022 der Minister für Wirtschaft und Klimaschutz, Dr. Robert Habeck, der das Klimahaus Bremerhaven bei seinem Besuch im Juni 2022 als „eine Perle in der Museumslandschaft“ bezeichnete.

Mit seiner geschwungenen Glasfassade gilt das Gebäude als Wahrzeichen Bremerhavens und ist zugleich eines der architektonisch spannendsten Bauwerke Europas. Das Klimahaus ist im Rahmen des UNESCO-Programms „BNE 2030“ mit dem „Nationalen Preis - Bildung für nachhaltige Entwicklung“ von der UNESCO-Kommission ausgezeichnet worden.

2020 wurde es beim „Leading Culture Destination Award“ in der Kategorie „Climate Smart Award“, dem internationalen „Museums-Oscar“, als Sieger ausgezeichnet. Bob Geldof nennt das Klimahaus Bremerhaven einen „Liebesbrief an den Planeten“.

